

Michelbach von A – Z, 2150 Einwohner, 190 – 758 NN

www.gaggenau-michelbach.de, e-Mail ortsvorsteher.michelbach@gmail.com,
Ortsverwaltung Telefon 07225 – 1324, donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das idyllische Fachwerkdorf, in einem Seitental der Murg, zwischen Schwarzwald und Rhein-ebene, dessen Ortsbild vornehmlich durch die zwischen 1750-1850 entstandene Bauernhaus-architektur geprägt ist, liegt 3 km von Gaggenau entfernt. Die Bewohner des Ortes können auf über 900 Jahre Geschichte zurückblicken. Den historischen Ortskern bildet der Lindenplatz, die kath. Kirche St. Michael mit dem 1753 erbauten Pfarrhaus, dem Messnerhaus und die umlie- genden ältesten Gasthäuser. Dazu zählen das Gasthaus „Zum Engel“, das die Schildgerechtig- keit bereits im Jahre 1722 erhielt, gefolgt vom Gasthaus „Zum Kreuz“ (1733) und „Zur Traube“ (1747).

Das Dorf hat 2003 die Goldmedaille auf Landesebene und 2004 die Silbermedaille auf Bundes- ebene im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ Unser "Dorf hat Zukunft" gewonnen.

Pfarrkirche St. Michael

Pfarrbüro Telefon: 07225 – 1473

Zweitälteste Pfarrkirche im Murgtal, 1768 und 1936 zum heutigen Baukörper und in barocker Ausstattung umgebaut. Der Turm wurde um 1340 als Wehrturm errichtet, Turmstube und Turmhaube wurden 1769 aufgesetzt. Im Turm nisten Schleiereulen und Turmfalken, unter dem Kirchendach leben Fledermäuse.

Hirtenhaus, Otto-Hirth-Str. 7

Telefon 07225 - 77776, www.gaggenau.de/michelbach/hirtenhaus

Das Hirtenhaus ist eines der ältesten Gebäude von Michelbach. Es besteht aus drei Teilen. Der östliche Teil wurde 1721 als Wohnhaus für den Dorfhirten erstellt, vermutlich als Ersatz für ein älteres Hirtenhaus, das schon in einer Urkunde von 1581 Erwähnung findet. Das Haus wird für kulturelle und soziale Zwecke genutzt und kann mit einmaligem Ambiente für Veranstaltungen folgender Art dienen: Vorträge, Kurse, Ausstellungen von Künstlern sowie zu Geschichte, Flora, Fauna, Ökologie usw., Probenraum für kleinere Musikgruppen, insbesondere Jugendmusik- gruppen, Treffpunkt für private Feiern.

NaturFreunde-Haus „Großer Wald“, Rotenfelser Str. 24

Telefon 07225 - 2230, www.gaggenau.de/michelbach/naturfreunde

Das NaturFreunde-Haus „Großer Wald“ liegt in einer ruhigen, landschaftlich reizvollen Hangla- ge. Das Haus selbst befindet sich in 230 NN, mit guter Zufahrtsstraße sowie dem Wald vor der Haustüre. Zum Haus: 30 Betten, 3 DZ, 1 Drei-, 1 Fünf-, 1 Siebenbettzimmer, Schlafräum mit 9 Betten, 2 Aufenthaltsräume für 20, 1 Selbstkocherküche, - Grillplatz, Parkplatz, Spielplatz, 1 bewirtschafteter Gastraum für 60 Personen und ein Tagungsraum für 50 Pers.

Wiesenthalhalle

Die Schule, 24 Vereine und Gruppen, sowie viele auswärtige Veranstalter nutzen die Halle. Sie hat die Maße 18 x 36m, kann in 2/3-1/3 aufgeteilt werden. Im 2/3 Bereich mit Bühne finden 460 Pers. Bei Konzertbestuhlung Platz. Bei Festen (Tische und Stühle) finden 500 Pers. Platz.

Heimatismuseum, Otto-Hirth-Str. 6

Telefon 07225 – 77361 www.heimatverein-michelbach.de, e-Mail jochen@heimatverein-michelbach.de

Das Dorfmuseum vom Heimatverein Michelbach e.V. betreut, hat seine Räumlichkeiten in ei- nem Fachwerkbauernhaus aus dem Jahre 1792. Neben der Besichtigung handwerklicher, haus- und landwirtschaftlicher Geräte, Textilien, alter Fotos und Ausgrabungsfunde der wieder- entdeckten Burganlage werden an Stubenabenden Vorträge alter Bräuche, Wissenswertes der Umgebung oder Aktivitäten wie Buttern, Weben, Kochen nach alten Rezepten oder Brotbacken, angeboten. Am 1. So des Monats von 13:00-17:00 geöffnet. Führungen nach Absprache.

Freizeitanlage „Gumbe“

Wo heute Sumpfdotterblumen und Schilf das Ufer des scheinbar natürlichen Weihers säumen, nahm man bis Anfang der achtziger Jahre noch Anlauf zum Kopfsprung ins Schwimmbecken. Es entstand eine attraktive Erholungsanlage mit Naturweiher und Grillplatz. Die Anlage ist für Wanderer und Spaziergänger von Mai bis Oktober geöffnet. Reservierung für Gruppen bei der Ortsverwaltung.

Angebote

Landmetzgerei Lust, Lindenstraße 4, Partyservice
Telefon 07225 – 73851 e-Mail www.fleischerei-lust.de

Hotel und Gasthof Bernstein, Feuerwehrstraße. 1, Partyservice
Telefon 07225 – 97910 www.gasthof-bernstein.de

Getränke Reichle
Telefon 07225 - 7 93 07, Fax 07225 / 98 43 81

Krämer-Reisen
Telefon 07225 - 24 92, www.kraemerreisen.de

Ursel's Backhiesel – Backwaren
Telefon und Fax 07225 - 98 81 51

Haarstudio Gagliardi
Telefon 07225 - 98 92 88

Besonderheiten

Es gibt noch über ein Dutzend Backhäuschen die betrieben werden, alte Ziehbrunnen, auf der gesamten Gemarkung viele barocke Steinkreuze und Bildstöcke, in Fels gehauene Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg und besonders viele Klein- und Naturdenkmale, Laubwälder mit wunderschönen Spazierwegen.

Kleinkunst auf der Kreuzbühne

www.kreuzmichelbach.de

Wanderwege in und um Michelbach

“Historischer Grenzweg” 5,5 / 11,3 / 4,4 km „Vom Murgtal ins Albtal“

Der von zahlreichen Grenzsteinen gesäumte Wanderweg beginnt in Michelbach an der Freizeitanlage “Gumbe”. Die Tour führt über den Oberen Münzbergweg und die Bernbacher Steige hinauf zur Wasenhütte. Wer die kürzere Variante wandern will, kann hier nach Moosbronn abbiegen. Die große Runde führt von der Wasenhütte über den Mauzenstein zum Bernsteinfels, wo sich ein beeindruckender Panoramablick ins Murgtal eröffnet. Anschließend geht der Weg zurück zur Wasenhütte und nach Moosbronn, Bernbach oder Michelbach. Unterwegs informieren 25 Tafeln über Landschaft und Geschichte rund um die vorgenannten Orte. Infokästen befinden sich an den Kirchen in Michelbach, Moosbronn und Bernbach. Dank ausgeschilderter Zugangswege erlaubt der Grenzweg eine Vielzahl von Variationsmöglichkeiten. Zum einen kann man aus dem Murgtal (Stadtbahnverbindung mit der S 41) entweder von Bad Rotenfels nach Moosbronn oder von Gaggenau nach Michelbach wandern. Zum anderen gibt es Wege vom Bernstein nach Bad Herrenalb (S1), von Bernbach zur Kullenmühle oder nach Frauenalb.

“50 Jahre Baden-Württemberg“ 1952 – 2002

Die Geschichte der Gaggenauer Stadtteile Michelbach, Moosbronn und des Bad Herrenalber Stadtteils Bernbach ist auf besondere Weise mit der ehemaligen Landesgrenze zwischen Baden und Württemberg verknüpft. Auf der Michelbacher Gemarkung lag die “Wespentaille” des alten Landes Baden. An der schmalsten Stelle waren es von der württembergischen Grenze bis zum Rhein nur 17,2 Kilometer. Eine Besonderheit Württembergs ist die Landesgrenzsäule im Wallfahrtsort Moosbronn an der Stelle, wo einst die Landesgrenze mitten durch das Dorf verlief. Seit der Gründung des Landes Baden-Württemberg 1952 und der Kreisreform in den 70er Jahren sind die Gemeinden beiderseits der alten Grenze stetig zusammen gewachsen. Ein Ausdruck dieser guten Nachbarschaft ist nun der neue Wanderweg auf den Spuren der alten Grenze, der von Michelbach zusammen mit dem Land Baden-Württemberg im Jubiläumsjahr ausgeschildert wurde. Im selben Jahr ist der historische Grenzweg von Moosbronn bis Bernbach erweitert worden.

“Michelbacher Dorflehrpfad”, 1,5 km

Der Dorflehrpfad wurde im Jahr 1995 in einer Gemeinschaftsaktion des Heimatvereins und der NaturFreunde unter der Leitung von Helmut Rieger angelegt. Er beginnt bei der Dreschhalle im Unterdorf und führt bachaufwärts bis zur Freizeitanlage „Gumbe“. Ein Gesamtplan befindet sich an der Kirchenmauer. 21 Informationstafeln geben Auskunft über geschichtliche Ereignisse oder naturkundliche Besonderheiten in Michelbach. Führungen nach Absprache mit der Ortverwaltung.

“Wallfahrtsweg“ Michelbach – Moosbronn, 3,6 km

Der Ort Moosbronn mit seiner 1749 erbauten barocken Kirche „Maria Hilf“ ist der bekannteste Wallfahrtsort im Nordschwarzwald. Der Weg beginnt in Michelbach bei der Pfarrkirche „St. Michael“, zweigt am Mühlwegplatz ab in die Klosterstraße und führt steil bergauf über den “Mönchskopf” zum Wallfahrtsort. Entlang des Weges, welcher 2002 in Verbindung mit 900 Jahre Michelbach und 50 Jahre Baden-Württemberg als Projektweg angelegt wurde, sind Infotafeln aufgestellt. Außerdem befinden sich am “Wallfahrtsweg” drei alte Bildstöcke.

“Michelbacher Rundweg“ 15 km

Durch beispielhafte Zusammenarbeit zwischen der Michelbacher Dorfgemeinschaft und der Stadt Gaggenau wurde es ermöglicht, im Jahre 2006 mit dem „Michelbacher Rundweg“ das Angebot attraktiver Wanderwege um einen wertvollen Baustein zu bereichern. Die einmalige Lage Michelbachs in der Vorbergzone des Nordschwarzwaldes bildet den Hintergrund für diesen abwechslungsreichen Wander- und Spazierweg. An markanten, mit Bild- und Texttafeln gekennzeichneten Abschnitten dieser 15 km langen Wegstrecke wird der Besucher auch zum verweilen eingeladen www.gaggenau-michelbach.de/sixcms/media.php/23/PlanRundweg.pdf

Michelbacher Dorffest

Unser weit bekanntes Dorffest feiern wir am ersten Septemberwochenende 2014, 16, usw. Im alten Ortskern, entlang des Michelbaches, erleben Sie dörfliches Leben. Seit Anbeginn engagiert sich die Dorfgemeinschaft unter dem Motto: „Brauchtum, Handwerk, Kunst“ und vielfältigen Speiseangeboten.

Lohnende Ausflugsziele in der Umgebung

Aussichtsturm auf dem Mahlberg(615), der Hausberg Bernstein(694), der Mauzenkopf (758), der Mauzenstein(708), das Moosalbtal, die Klosterruine Frauenalb sowie die Thermalbäder in Bad Rotenfels (mit dem Markgraf Wilhelmweg) und Bad Herrenalb.

Weitere Informationen zum Naturerlebnis Michelbach, sowie den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaggenau.de/michelbach

Einkehrmöglichkeiten

Hotel und Gasthof „Bernstein“ – mit Partyservice, Telefon 07225 – 97910, www.gasthof-bernstein.de

Gasthaus „Zum Engel“ – mit Gartenwirtschaft, Telefon 07225 – 98 11 63, www.gasthaus-engel.com

Flammaurant „Zur Traube“, Telefon 07225 - 98 18 08, www.flammaurant.de

Landgasthof „Kreuz“, Telefon 07225 - 7 57 62, www.kreuzmichelbach.de

Sportgaststätte „Murgtalblick“, Telefon 07225 - 6 36 69 78, www.gaggenau.de/michelbach/sportverein

NaturFreunde-Haus „Großer Wald“, Telefon 07225 - 2230, www.gaggenau.de/michelbach/naturfreunde